



Rückenwind-aktuell 2/2026



Liebe Leserinnen und Leser!

Radfahrende in Bonn müssen sich auf harte Zeiten einstellen. Der Grund: Ab 9. Februar bleibt aus Sicherheitsgründen die heruntergekommene Autobahn-Nordbrücke für LKW über 7,5 Tonnen für unbestimmte Zeit gesperrt. Dann flutet voraussichtlich eine zusätzliche tägliche Schwerlastverkehrs-Lawine das Bonner Stadtgebiet - zwischen 500 und 1000 Brummis mehr als sonst werden erwartet. Das hat erhebliche Auswirkungen auch für die Radfahrenden, denn das Unfallrisiko wird steigen. Jetzt zeigt sich auch in Bonn, dass Investitionen in gute Infrastruktur, nicht zuletzt in Rad(schnell)wege und Pendlerrouen sträflich vernachlässigt wurden. Lesen Sie das Dossier zur Bonner Nordbrücke in diesem Newsletter.

Aber lassen Sie sich den Spaß nicht verderben, genießen Sie die jecke Zeit im Karneval!

Ihr Newsletter-Team

In diesem Newsletter:

- > Marode Nordbrücke bald für LKW gesperrt
- > Bonn: ADFC im Ratsausschuss Mobilität und Verkehr
- > ADFC-Mitgliederversammlung 2026
- > Werde Teil der Radreisemesse Rad+Freizeit!
- > Lust auf Pedelec-Trainer/in?
- > Neue ADFC-Freiwillige gesucht
- > Neues Team im Kreisverband „Inklusion und Fahrradfahren“
- > Wachtberg: Lückenschluss für Radelnde in Reichweite
- > ADFC-Akademie: Weiterbildung für Alle
- > Junger ADFC bald auch in NRW
- > Änderung der Öffnungszeiten im RadHaus
- > AUFGESPIEST
- > ADFC-Radreisevortrag: Entlang des Grünen Bandes
- > Fahrradkino: Miroirs No.3
- > Touren im Februar
- > Termine im Februar



Nordbrücke © Sascha Engst/Stadt Bonn

Marode Nordbrücke bald für LKW gesperrt

Explodiert der Lkwverkehr im Stadtgebiet? Radfahrende brauchen Schutz

Die Sperrung der Bonner Nordbrücke für Lkw über 7,5 Tonnen trifft die Stadt hart. Ab 9. Februar dürfen schwere Lkw nicht mehr rüber. Wie lange diese Regelung gelten wird, ist vollkommen ungewiss. Umso wichtiger, jetzt die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen.

Zwischen 500 und 1000 Lkw könnten künftig täglich zusätzlich durch Bonn rollen. Viele der Ausweichrouten – Kölnstraße, Siegburger Straße, Königswinterer Straße – sind schon heute für Radfahrende gefährlich. Wenn dort künftig noch mehr schwere Fahrzeuge unterwegs sind, wird das Unfallrisiko deutlich steigen. Die Forderung, dass Radspuren weichen müssen, um dem motorisierten Verkehr mehr Platz zu verschaffen, ist nicht zielführend. Wer Radfahrende verdrängt, treibt sie ins Auto – und verschärft damit die Staus, die man eigentlich vermeiden will.

Die marode Brücke ist ein Problem – aber sie legt ein strukturelles Versagen offen: Jahrzehntlang wurde der Autoverkehr und der Neubau von Straßen priorisiert, während sichere Radwege als „nice to have“ galten. Die aktuelle Situation beweist das Gegenteil. Radverkehr ist kein Luxus, sondern ein zentraler Baustein einer funktionierenden Stadtmobilität. Die Strecke parallel zu A565 hätte enormes Potenzial für den Radverkehr: 10 Kilometer, acht Anschlussstellen, perfekte Pendlerrelationen durch Bonn und zwischen dem links- und rechtsrheinischen Teil des Kreises. Deshalb will der ADFC, genauso wie die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis, hier einen möglichst ampel- und kreuzungsfreien Radschnellweg. Allein: die Aussichten darauf sind bescheiden.

[Lesen Sie unser ausführliches Dossier zur Bonner Nordbrücke](#)



Stadthaus © Michael Sondermann/Bundesstadt Bonn

Bonn: ADFC im Ratsausschuss Mobilität und Verkehr

Auch in der neuen Wahlperiode ist der ADFC in dem Ausschuss für Mobilität und Verkehr vertreten. Die Aufgabe als „Sachkundige Einwohner“ mit beratender Stimme werden unsere Aktiven Martina Suing (Ordentliches Mitglied) und Frank Begemann (Stellvertretendes Mitglied) wahrnehmen. Damit wird der ADFC in Mobilitäts- und Verkehrsfragen auch weiterhin den Finger am Puls haben, über die neuesten Pläne und Entwicklungen informiert sein und seine Vorstellungen in die politischen Beratungen einbringen können.

ADFC-Mitgliederversammlung 2026

Am **Donnerstag, den 19. März 2026, um 18 Uhr** laden wir Euch herzlich zur Mitgliederversammlung des ADFC Bonn/Rhein-Sieg e.V. in die Katholische Familienbildungsstätte, Lennéstraße 5, 53113 Bonn ein. Ab 17 Uhr könnt ihr schon mit



Mitgliederversammlung © ADFC | april agentur

anderen ADFC-Mitgliedern plaudern, Fragen stellen und diskutieren.

Bitte denkt daran, zur Mitgliederversammlung den ADFC-Mitgliedsausweis mitzubringen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme, eine gute Diskussion und erfolgreiche Wahlen.

Hierzu finden: [Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung](#)



Foto: Axel Mörer

Werde Teil der Radreisemesse Rad+Freizeit!

Die traditionelle ADFC-Radreisemesse rad+freizeit findet in diesem Jahr am 8. März statt - und zum vierten Mal in Siegburg im Rhein Sieg Forum.

Wollen Sie Teil der Messe sein und mit uns zusammen dafür sorgen, dass die 25. Radreisemesse ein voller Erfolg wird? Das würde uns und unser großes, eingespieltes Team sehr freuen.

Die Arbeit im Messteam bietet viele verschiedene und spannende Tätigkeiten, da ist bestimmt auch etwas für Sie dabei:

- Aufbau unseres Messestandes und weitere Arbeiten in der Halle
- Hilfe beim Warentransport
- Ausstellerbetreuung
- Eintritt und Kasse
- Kinderbetreuung
- Betreuung beim Vortragsprogramm
- Beratung am ADFC-Messestand

Die Messe mit erfahrenen ADFC-Mitgliedern gemeinsam zu organisieren, macht Spaß und die vielfältigen Kontakte mit Besuchern und Ausstellern werden Sie begeistern. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Sarah Engels unter:

[sarah.engels \(at\) adfc-bonn.de](mailto:sarah.engels(at)adfc-bonn.de)

Hier geht's zum Kartenvorverkauf ([bonnticket](#)) und noch mehr zur Messe finden Sie [hier](#): [ADFC RadReisemesse](#)



Pedelec-Kurs © ADFC

Lust auf Pedelec-Trainer/in?

Gesucht werden erfahrene Pedelec Fahrerinnen und Fahrer,

die Ihr Wissen und Können Menschen vermitteln möchten, die gerne wieder aufs Rad bzw. aufs Pedelec wollen. Im Rahmen eines Ausbildungsprogramms, das während zwei Kursen stattfindet, bereiten wir Dich auf Deine Aufgabe vor. Wobei unser Lehrprinzip, „Learning by doing“, dass für alle unsere Kurse gilt, auch hier im Vordergrund steht. Unser Leitfaden für die Radfahrschule wird Dir bei den Vorbereitungen helfen. Info und Anmeldung über Pedelec@adfc-bonn.de



ADFC-Ehrenamtliche an Infoständen © Axel Mörer

Neue ADFC-Freiwillige gesucht

Neue Veranstaltungsreihe für Ehrenamtliche startet

Am 24.02. startet unsere neue Veranstaltungsreihe für ADFC-Aktive zur Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen. Sie beinhaltet fünf Online-Termine, in denen Schritt für Schritt weitere Kompetenzen und Material zur Gewinnung und Bindung, sowie zum Umgang mit neuen Freiwilligen vermittelt werden.

Die Teilnahme kann ohne vorherige Anmeldung erfolgen und es ist auch möglich, nur an einzelnen Terminen teilzunehmen. Hier findet ihr mehr Infos zur [Veranstaltungsreihe: Neue Ehrenamtliche für den ADFC Bonn/Rhein-Sieg](#). Bei Fragen oder auch eigenem Interesse am Ehrenamt im ADFC, wendet euch an: [ehrenamt \(at\) adfc-bonn.de](mailto:ehrenamt(at)adfc-bonn.de)



© KI-generiert

Neues Team im Kreisverband „Inklusion und Fahrradfahren“

Im vergangenen Jahr organisierten die Ortsgruppe Meckenheim und der Verein Wir für Inklusion e.V. zwei inklusive Radtouren. Diese Touren ermöglichen es Menschen mit und ohne Einschränkungen, gemeinsam die Natur zu erleben. Die Touren wurden von ADFC-Tourenguide Torsten Herzog geplant und begleitet. Durch die positiven Rückmeldungen und die Resonanz auf seine Berichte wurde Torsten Herzog im Kreisverband zunehmend zu Fragen rund um inklusives Radfahren angesprochen. Gemeinsam mit Martina Menz, Werner Böttcher und Maïke Weingarten hat sich inzwischen ein Team gebildet, das sich dem Thema widmet und bereits erste Ideen entwickelt – von Unterstützung bei der Durchführung von inklusiven Radtouren bis hin zu Informationsangeboten. Wer Interesse hat, sich zu beteiligen oder eigene Anregungen einbringen möchte - das Team ist erreichbar unter: [inklusion \[at\] adfc-bonn.de](mailto:inklusion[at]adfc-bonn.de)



Meilenstein nach 20 Jahren: Der Lückenschluss am Wachtberggring rückt näher © ADFC Wachtberg

Wachtberg: Lückenschluss für Radelnde in Reichweite

Radweg zwischen Villip und Berkum vor der

ADFC-AKADEMIE

ADFC-Akademie: Weiterbildung für Alle

Die ADFC-Akademie wartet mit zwei Programmpunkten auf, die nicht nur für ADFC-Insider spannend sein dürften:

- Workshop "Einführung in die lokale Radverkehrspolitik" am 27. und 28.2. [Link](#)

Fertigstellung

Nach rund zwei Jahrzehnten Planungs- und Lobbyarbeit steht die Radwegeverbindung entlang der Kreisstraße 58 (Wachtberggring) vor dem Abschluss. Der ADFC Wachtberg setzt sich bereits seit 2005 für diesen begleitenden Radweg ein, um eine sichere Verbindung zwischen dem Ortsteil Villip und dem Einkaufszentrum in Berkum zu schaffen.

> [mehr zum neuen Radweg](#)

- Typo3 Schulung für ADFC-Websites am 18.3. [Link](#)



Junger ADFC bald auch in NRW

Gründungsversammlung in Düsseldorf

Letztes Jahr im April wurde der Junge ADFC bereits auf Bundesebene gegründet. Nun soll es auch landesweit so weit sein: Der junge ADFC NRW gründet sich auf der Jugendversammlung in Düsseldorf am 28.02.2026. Dort wird außerdem der Jugendvorstand für NRW gewählt. Mehr Infos und das Formular zur Anmeldung findet ihr hier: [ADFC Nordrhein-Westfalen - Junger ADFC NRW](#), aber Achtung – wer sich noch anmelden will, muss schnell sein: **Anmeldungen können nur noch bis zum 10.02. berücksichtigt werden.**



Änderung der Öffnungszeiten im RadHaus

Achtung! Ab 1. Februar ändern sich die Öffnungszeiten des ADFC-RadHauses in der Breite Straße 71, Bonn.

Mittwochs: 16:00-19:00 Uhr, Codierungen ohne Terminvereinbarung

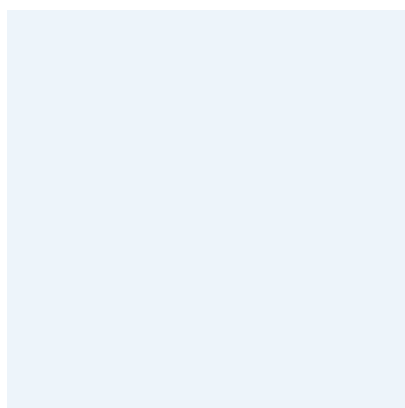
Donnerstags: 17:00-19:00 Uhr, Codierungen und Radreiseberatung nach vorheriger Terminabsprache

Freitags: 10:00-14:00 Uhr, Codierungen nach vorheriger Terminabsprache

Samstags: nur noch jeden 1. Samstag im

Monat: 10:00-14:00 Uhr, Codierungen ohne Terminabsprache.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



AUFGESPIEST

Weltweit einmalige Fahrradbrücke gewährt Gratis-Einblick in Museum. Im holländischen Overloon nahe der deutschen Grenze wartet eine Attraktion der besonderen Art: Das Kriegsmuseum hat eine permanente Fahrradbrücke installiert,

die direkt durch die Haupthalle des Gebäudes führt. Der Radweg zweigt von der Hauptstraße ab und führt Besucher kostenlos durch das Museum. Während der Öffnungszeiten können Radfahrer eine 90 Meter lange Strecke in drei Metern Höhe zurücklegen. Von dieser erhöhten Position bietet sich ein Blick auf die Dauerausstellung: Über 150 Militärfahrzeuge und



Aufgespießt © Bernhard Meier

großkalibrige Geschütze aus dem Zweiten Weltkrieg füllen die Halle unter den Radfahrern. Nach dem Verlassen des Museumsgebäudes führt der Weg durch den Museumspark. Dort überqueren Radfahrer eine originale Bailey-Brücke aus dem Zweiten Weltkrieg. Die Alliierten setzten diesen Brückentyp ein, wenn sie Flüsse überqueren mussten und keine anderen Brücken zur Verfügung standen. Das Museum hat die historische Konstruktion direkt an den Radweg angeschlossen. Die Fahrradbrücke bildet einen Teil der rund 60 Kilometer langen Radroute „Auf der anderen Seite“. Diese Strecke verbindet das Kriegsmuseum mit dem deutschen Soldatenfriedhof in Ysselsteyn und dem britischen Soldatenfriedhof in der Region nahe NRW. [mehr Infos](#)

Film 'Cycling Cities' auf Youtube. Der Journalist und Filmemacher Ingvar Perowanowitsch reiste zwei Monate lang per Rad durch Europa. Er startete in Freiburg und besuchte mit Kamera im Gepäck Städte wie Paris, Gent, Amsterdam, Utrecht, Groningen, Hamburg und Kopenhagen. Perowanowitsch wollte erfahren, warum sie als besonders lebenswert gelten, was sie dafür machen und was deutsche Kommunen von ihnen lernen können. Sein sehr sehenswerter [Film „Cycling Cities“](#) dokumentiert die Suche nach guten Lösungen für den Stadtverkehr.

Besoffene Unfallverursacher: Inzwischen mehr Rad- als Autofahrende. Erstmals führen Radfahrende mit 43 Prozent die Statistik der alkoholisierten Unfallverursacher an – noch vor Autofahrenden mit 39 Prozent. Das meldet das Statistische Bundesamt auf Basis von rund 34.700 Alkoholunfällen im Jahr 2024. Besonders auffällig ist der Anstieg bei E-Bikes. Ab 1,6 Promille gilt für Radfahrende die absolute Fahruntüchtigkeit – ab diesem Wert droht zwingend eine Strafanzeige mit Geldstrafe, Punkten und medizinisch-psychologischer Untersuchung (MPU). Allerdings kann das Strafrecht bereits ab 0,3 Promille greifen – etwa bei alkoholbedingten Ausfallerscheinungen, einem Unfall oder wenn andere gefährdet werden. Alkoholauffällige Radfahrende müssen zudem mit Führerscheinmaßnahmen bis hin zum Entzug der Fahrerlaubnis rechnen.

Onlineumfrage zu Radverkehrsunfällen. Im Rahmen ihrer Masterarbeit am Lehrstuhl für Stadtbauwesen und Stadtverkehr der RWTH Aachen untersucht ADFC-Mitglied Leonie Roth unter anderem das [Meldeverhalten bei Radverkehrsunfällen mit einer Online-Umfrage](#). Beteiligen Sie sich, die Umfrage dauert je nach Unfallzahl zwischen etwa 2 und 15 Minuten.

ADFC-Radreisevortrag: Entlang des Grünen



© Stefan Reeg

Bandes

Stefan Reeg hatte sich für den Start in die Zeit nach dem Arbeitsleben etwas Besonderes ausgesucht: eine Radtour entlang der ehemaligen „Zonengrenze“. Das Grüne Band, kurz nach dem Mauerfall 1989 als Umweltschutzinitiative ins Leben gerufen, führt 1.400 Km von der Ostsee bis nach Bayern.

Er präsentiert in einem einstündigen Multivisions-Vortrag die Höhepunkte der dreiwöchigen Radreise und gibt Anregungen zum Nachmachen.

Der Vortrag von Stefan Reeg findet am Mittwoch, den 04. Februar 2026 um 19:00 Uhr im Katholisches Bildungswerk, Kasernenstr. 60, 53111 Bonn statt - Einlass ist zwischen 18:30 und 19:00 Uhr, anschließend bleiben die Türen verschlossen).

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Miroirs No. 3 © Schramm Film

Fahrradkino: Miroirs No.3

Donnerstag, den 19. Februar 2026 um 19:30 Uhr

D 2025, 86 Minuten, mit Paula Beer, Barbara Auer, Matthias Brandt und Enno Trebs, Regie: Christian Petzold

Sommer in Berlin: Die Klavierstudentin Laura ist mit ihrem Freund im Cabrio unterwegs ins Wochenende im Berliner Umland. Doch die unglückliche Laura will unbedingt zurück in die Stadt. Auf der Landstraße kommt es zu einem schweren Unfall, ihr Freund stirbt, Laura bleibt wie durch ein Wunder unverletzt. Betty hat den Unfall beobachtet und nimmt Laura in ihr Haus auf, das direkt an der Straße liegt. Vom ersten Moment an verbindet die beiden Frauen eine tiefe Zuneigung.

[> mehr zu ADFC-Fahrradkino](#)



Touren im Februar

Radfahren im Februar ist ein hocheffektives Training, das weit über die reine Saisonvorbereitung hinausgeht. Durch die tiefen Temperaturen und das Kältegefühl muss der Körper deutlich härter arbeiten, um die Kerntemperatur aufrechtzuerhalten, was den Stoffwechsel ankurbelt und die Fettverbrennung intensiviert - zudem wird das Immunsystem auch gestärkt. Warum also lange überlegen - raus aufs Rad und den eigenen Fitnesslevel anheben! Am besten in Begleitung. Der ADFC bietet dazu im Februar tolle Touren an, alle sind herzlich eingeladen. Schau dir das Programm an - [hier gehts lang...](#)

Termine im Februar

[Hier](#) findet Ihr die Fahrrad-Termine für Februar.



Redaktion: Ulrich Keller, Martina Menz, Verena
Zintgraf, Werner Böttcher, Bernhard Meier,
Sarah Engels, Rebecca Peters

Tel.: 0228 - 6 29 63 64

E-Mail: bonn@newsletter.adfc-nrw.de

www.bonn-rhein-sieg.adfc.de

Dieser Newsletter geht an Sie und weitere 4197
Empfänger*innen..
Zurückliegende Ausgaben finden Sie im [Archiv](#).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)
